

Rezensionen von Buchtips.net

Dark Mysteries: Das Loch

Buchinfos

Verlag: [WinterZeit Studios](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-943732-10-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,59 Euro (Stand: 29. April 2025)

Melanie und Max lernen sich auf einer Vernissage kennen und verirren sich bei strömendem Regen in einem einsamen Waldstück. Durchnässt erreichen sie eine Hütte, wo sie auf eine junge Frau treffen, die sich ebenfalls verlaufen hat. Als aus dem Innern der Hütte Schreie kommen, beschließen sie, die Hütte zu betreten und Hilfe zu leisten. Eine Entscheidung mit katastrophalen Folgen.

„Das Loch“ ist die zweite Folge der Hörspielserie „Dark Mysteries“. Ähnlichkeiten zur ersten Folge „Fuchsjagd“ sind nicht von der Hand zu weisen. Auch „Das Loch“ ist eine klassische Splatter-Geschichte mit Thrillerelementen, die durchaus ihren Reiz hat. Zwar erscheinen manche Ereignisse ein wenig unlogisch, doch werden diese Dinge im Verlauf der Handlung erklärt. Und so birgt die Geschichte nicht nur für Melanie und Max, sondern auch für den Hörer manche Überraschung.

Die akustische Umsetzung ist gelungen. Etwas nervend ist an einigen Stellen der Soundtrack, der sich zu stark in den Vordergrund stellt. Trotzdem gelingt es den Produzenten, einen glaubhaften Soundteppich zu erschaffen, der mit dem Plot harmoniert.

Für die vier Rollen haben die Macher mit Melanie Hinze, David Turba, Yvonne Geritzte und Björn Schalls vier relativ unverbrauchte Stimmen ausgewählt, die ihre Rolle allesamt gut sprechen. Gerade Björn Schalls sorgt für den einen oder anderen Gänsehautfaktor.

„Das Loch“ gewinnt sicher nicht den Innovationspreis für außergewöhnliche Hörspielgeschichten. Allerdings sorgt der spannende Plot für 46 kurzweilige Hörminuten mit Gänsehautgarantie. Auch die Sprecher tragen ihren Teil dazu bei, aus dieser Folge eine gute Episode zu machen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[06. April 2014]